



JAHRESBERICHT 2021

FRAGILE Zentralschweiz

Jahresbericht der Präsidentin



Marlies Heini, Präsidentin

Das Jahr 2021 ist Vergangenheit, es bleibt uns, das Jahr Revue passieren zu lassen. Auch im vergangenen Jahr hat die Corona-Situation noch vieles mitbestimmt.

So mussten wir die Mitgliederversammlung nach einer ersten Verschiebung vom März auf Ende April ganz absagen und stattdessen in schriftlicher Form durchführen. Wir danken unseren Mitgliedern für ihr Verständnis und ihre Treue.

Der Vorstand konnte im März ein neues Vorstandsmitglied begrüssen. Christine Horstmann wurde an der schriftlichen Mitgliederversammlung im Mai sehr gut gewählt. Die fünf Vorstandsmitglieder trafen sich an zehn Sitzungen. Die Januar- und Februar-Sitzungen mussten wegen der Corona-Situation leider online, per Skype, stattfinden.

Dank grossem Einsatz von Armin Kull und des ganzen Vorstandes konnten wir den Ausfall im Sekretariat weiter gut überbrücken. Leider hat sich unsere Hoffnung auf die Genesung von Claudia Glückler nicht erfüllt. Im August mussten wir schweren Herzens von ihr Abschied nehmen. Wir haben ihre grosse Kompetenz und die angenehme Zusammenarbeit sehr geschätzt. Unser Mitgefühl und herzliche Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Nach Ausschreibung und intensiven Vorstellungsgesprächen hat Frau Rita Lohri am 1. Oktober 2021 die Arbeit im Sekretariat aufgenommen. Sie ist für uns alle eine grosse Entlastung.

Bis Ende April 2021 konnte der AKTIV Treff, die Treffen der Selbsthilfegruppen sowie die Kurse nicht mehr stattfinden. Die Leiterinnen und Leiter standen erneut vor einer grossen Herausforderung.

Um den Kontakt zu ihren Teilnehmenden trotzdem aufrecht zu erhalten, nutzten sie die verschiedenen Medien, E-Mail, Telefon, SMS, WhatsApp und die Post.

Ein wunderbarer Höhepunkt war unser Sommerfest am 4. September 2021. Bei schönem Wetter und eingehaltenen Vorsichtsmassnahmen konnten ca. 46 Mitglieder den Brunch und das Beisammensein im Freien geniessen.

Grosser Dank an den Sing- und Jodler-Chor sowie dem Alphorn-Duo für die wunderbaren Darbietungen. Es war ein sehr gelungener Ausgleich zu den vielen Absagen der letzten Monate.

Anfang Dezember verstarb unser langjähriges Vorstandsmitglied Jean Baptiste Huber. Er war massgeblich an der Gründung von FRAGILE Zentralschweiz beteiligt. Er engagierte sich bei FRAGILE Suisse als Anwalt, unter anderem beim Aufbau der Helpline. Unsere grosse Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Familie.

Ein herzliches Dankeschön gilt besonders all jenen, die sich mit grossem Einsatz und Kreativität in dieser schwierigen Zeit zum Wohl der Menschen mit Hirnverletzung und deren Angehörigen eingesetzt haben. Vielen Dank auch an die vielen Spenderinnen und Spender, die unsere Arbeit erst ermöglicht haben. Mit guter Zuversicht und kraftvollen, neuen Ausblicken gehen wir in das Jahr 2022.

2022 feiert FRAGILE Zentralschweiz ihr 20 Jahr-Jubiläum. Die Zeiten sind anspruchsvoll zum Organisieren, doch verschiedene Aktivitäten sind in Arbeit. Im Jahresbericht erhalten Sie einen Überblick über die bisher geplanten Veranstaltungen. Bitte reservieren Sie sich schon jetzt diese Daten.

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen für ihren grossen Einsatz und für die erforderliche Kreativität in dieser schwierigen Zeit zu danken. Mit Zuversicht gehen wir in das Jahr 2021 und hoffen, unsere Aktivitäten möglichst bald wieder hochfahren zu können. Die Corona-Situation wird uns jedoch vorderhand noch zu Einschränkungen zwingen.

Luzern, Ende 2021

Die Präsidentin



Marlies Heini

Organisationszweck

FRAGILE Zentralschweiz steht Menschen mit einer Hirnverletzung und ihren Angehörigen sowie Fachpersonen mit einem spezialisierten und breiten Dienstleistungsangebot zur Seite. Wir bieten Beratung, Selbsthilfegruppen, Freizeitangebote und Kurse. Mit Broschüren und Fachinformationen orientiert die gemeinnützige Organisation kompetent über das Thema Hirnverletzung.

Mitgliederzahl:

602 Einzel-, Familien- und Kollektivmitglieder
(Stand: 31. Dezember 2021)

Vorstand und Geschäftsstelle

- Denise Bircher
 - Bruno Häfliger, juristische Fachfragen
 - Marlies Heini, Präsidentin
 - Christine Horstmann, ab Mai 2021
 - Armin Kull, Kassier
-
- Rita Lohri, Sekretariatsleitung, ab Okt.

Kontrollstelle

OPES AG, Emmenbrücke

Nahestehende Organisationen

Zwischen FRAGILE Zentralschweiz und FRAGILE Suisse besteht ein Unterleistungsvertrag, der die Beiträge regelt, die der Regionalen Vereinigung gestützt auf den Leistungsvertrag zwischen dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und FRAGILE Suisse zustehen.

Jahresziele

Der Vorstand von FRAGILE Zentralschweiz hat für das Jahr 2021 folgende Ziele definiert:

- Erweiterung Kursangebote, Kurse im Kanton Zug, Angehörigenweekend
- Intensivierung Fundraising
- FRAGILE Zentralschweiz bekannter machen: Kontaktaufnahme mit Ärzt*innen, Therapeut*innen, Spitäler, etc.
- Vertiefte Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen
- Weiterführen der bisherigen Angebote: AKTIV-Treff, Kurse, Selbsthilfegruppen, Peer-, Rechts- und Sozialberatung
- Rekrutierung von neuen Vorstandsmitgliedern

Verbindung zum Dachverband

Die Delegiertenversammlung vom 5. Juni 2021 musste in schriftlichem Rahmen durchgeführt werden. Die Delegierten der FRAGILE Zentralschweiz nahmen daran teil.

Am Regionen-Treffen im September 2021 waren Armin Kull und Marlies Heini dabei.

Soweit wie es die Situation erlaubte, nahmen die Mitglieder aus der Zentralschweiz an Kursangeboten der Dachorganisation teil. An Weiterbildungs-Angeboten der FRAGILE Suisse nahmen Leiterinnen und Peer-Beratende teil. Als Ko-Referentin war Marlies Heini für die FS Bildung im Einsatz.

Bericht AKTIV-Treff

Während des Lockdowns gab es wöchentlich Telefongespräche zwischen Betroffenen und der AKTIV-Treff Leiterin. Mitte April konnten die Nachmittage im AKTIV-Treff wieder stattfinden. Alle freuten sich über das Wiedersehen. Endlich wieder Gespräche mit einem fassbaren Gegenüber - eine Wohltat. Beim gemeinsamen Spielen hiess es, die grauen Hirnzellen zu aktivieren und auch sich an bereits Gelerntes zu erinnern. Über das ganze Jahr verteilt, nahmen neun Männer und zehn Frauen an den Nachmittagen teil. Zwei Personen sogar je 2x pro Woche.

Die Covid-Situation, damit verbundene Bestimmungen und die Diskussionen in den Medien machten allen zu schaffen. Den einen mehr, den anderen weniger. Der Frust zeigte sich beim Zusammensein vor allem, wenn es um das Einhalten der Hygieneregeln, des Abstandhaltens und das korrekte Tragen der Masken ging.

Drei Höhepunkte des Jahres: Der mehrmalig verschobene Anlass «Begegnung mit Spiel im 2021» fand am Sonntag, 4. Juli mit 22 Teilnehmenden im Siehbachsaal in Zug statt. Im Juni machten die Dienstag-Frauen, bei schönstem warmem Sommerwetter, einen Schiffsausflug nach Beckenried mit feinem Mittagessen im Seerestaurant Rössli. Die Mittwoch- und Donnerstagsgruppe reiste Ende Juli gemeinsam mit dem Dampfschiff nach Brunnen. Wunderbares Wetter machte das Essen auf der Terrasse des Schweizerhofs möglich. Besonders auffällig und erfreulich: Es gab auf beiden Schiffen genügend Sitzplätze.

Einer der Betroffenen nimmt seit August 3x pro Woche im AKTIV-Treff teil. Dies zur Freude aller.

Im Dezember war der AKTIV-Treff wegen der Pandemie geschlossen. Telefongespräche und SMS/MMS unterstützten die Beziehungspflege.

Regula Gerlach

Berichte der Selbsthilfegruppen

Luzern

SHG Betroffene

Im Jahr 2021 waren unsere Selbsthilfegruppentreffen geprägt von der Corona-Situation. Von den geplanten 12 Treffen konnten doch 8 Treffen stattfinden. Das Februar-Treffen probierten wir online per Skype, das war aber für alle nicht angenehm und es konnten nur 3 Personen teilnehmen. In der Zwischenzeit versuchte ich den Kontakt aufrecht zu erhalten, sei es per Telefon, E-Mail oder WhatsApp. Die Treffen von Mai bis November 2021 konnten nur stattfinden, weil das Pfarreiheim «Zum Barfüesser» uns den grossen Saal oder die Cafeteria zur Verfügung stellte. So konnten wir die nötigen Sicherheitsmassnahmen einhalten. Dafür danken wir dem Team «Zum Barfüesser» ganz herzlich. Die Betroffenen haben die Treffen für den Austausch sehr geschätzt, es waren jeweils 6 bis 8 Personen anwesend.

Im Juli konnten wir das Treffen im Garten von Sandra Joller bei Kaffee und Kuchen abhalten. Sieben Personen genossen die schöne und humorvolle Atmosphäre. Besonders erfreulich war, dass ab Herbst trotz der Situation neue Betroffene zur Gruppe stiessen und aktiv an den Treffen teilnahmen.

Das Dezember-Treffen musste zum Schutze aller Teilnehmenden abgesagt werden. Wir hoffen, dass die wichtigen Treffen im 2022 wieder stattfinden können.

Marlies Heini

SHG Angehörige

Für die SHG Angehörige war 2021 ein ungünstiges Jahr. Corona verunmöglichte einige Treffen, und die übrigen waren schlecht besucht. Aber trotz allem fanden im kleinsten Rahmen gute, anregende Gespräche statt.

Christina Landtwing

Junge Hirnverletzte

Dieses Jahr stand die Pandemie wieder im Vordergrund. Unsicherheiten und Ängste prägten die Betroffenen und dementsprechend auch die Treffen. Trotz der Corona Lage konnten wir einige Projekte durchführen und Ziele erreichen. Anfang Jahr nahmen wir mit dem Verein Selbsthilfe Schweiz an einem Projekt teil, um unsere Selbsthilfegruppe vorzustellen. Es war eine Abwechslung zur Pandemie und es haben sich einige über unseren Video-Chat und andere Medien daran beteiligt. Wir hatten auch Kontakt zu einer Gruppe junger Hirnverletzter aus Bern und Umgebung. Die jungen Berner kamen 2x nach Luzern und wir besuchten beide Male das Hotel Gütsch. Beim Ersten Mal assen wir zusammen auf der Terrasse das Mittagessen. Das Wetter

spielte mit und wir genossen die Sonnenstrahlen und sahen uns die Gegend bei einem kleinen Spaziergang im Gütschwald an. Das zweite Treffen fand auch wieder in der Gütsch-Region statt. Wir wanderten vom Hotel Gütsch Richtung Sonnenberg/Kriens und machten einen Zwischenhalt im Restaurant Schwyzerhüsli. Es gab interessante Gespräche und viel Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen. Es war großartig, beide Gruppen einander vorzustellen und so entstanden neue Bekanntschaften und Erlebnisse. Wir durften auch neue Betroffene in unserer Gruppe begrüßen, was in dieser momentanen Lage nicht selbstverständlich ist. Die Gruppe wächst und nimmt mehr an Bekanntheit unter den jungen Betroffenen zu, was mich als Gruppenleiterin und für unsere Regionalvereinigung sehr freut.

Amel Charni

Schwyz

2021 fanden die ersten Treffen unter der neuen Leitung von Sylvianne Imhof statt. Leider konnte das erste Treffen aufgrund der Corona-Situation erst am 26. April durchgeführt werden. Bisher ging es bei unseren Treffen vor allem um den gegenseitigen Austausch. Als SHG Leiterin überlege ich mir nun neue Aktivitäten, um vermehrt Betroffene und auch Angehörige anzusprechen. Da nur zwei Personen sich anmeldeten, musste der Rigi-

Jahresausflug leider abgesagt werden. Am 29. November besuchten wir den Gletschergarten und Spiegelsaal in Luzern und am 20. Dezember fand ein Lottospiel mit kleinen Preisen statt.

Sylvianne Imhof

Zug

Auch das Jahr 2021 war hauptsächlich geprägt von den Einschränkungen durch das Corona-Virus. Zusätzlich sind auch noch einige Aktivitäten im Freien buchstäblich ins Wasser gefallen. Und zu allem Überfluss hat uns das computergestützte Reservierungssystem des Kirchenzentrums noch so manchen Streich gespielt. So musste z.B. die Regel „Wir treffen uns am letzten Dienstag eines jeden Monats“ den hausinternen Vorgaben untergeordnet werden und wir konnten uns z.T. entweder einen Tag früher oder eine Woche später als vorgegeben treffen, was für manche Teilnehmer zu unüberwindbaren Problemen führte und die Teilnehmerzahl kontinuierlich sinken liess. Wegen Corona musste zum Ende des Jahres auch noch unser Weihnachtsessen komplett gestrichen werden.

Wir müssen schon wieder auf ein ziemlich betrübliches Jahr zurückblicken. Aber wir geben nicht auf! Wir wollen im nächsten Jahr 2022 positiv nach vorne schauen und uns an jedem Treffen umso mehr freuen.

Volker Husmann und Jeanette Beringer

Hirntumor Betroffene

Von den sechs geplanten Hirntumor-Betroffene Treffen konnten leider nur zwei durchgeführt werden. Die beiden stattgefundenen waren auch nur sehr schwach besucht. Die unsichere Corona-Situation hält Betroffene sicher davon ab, physischen Kontakt mit anderen Betroffenen zu haben. Zudem ist die Anreise eventuell auch problematisch.

Wir hoffen, dass die Austausch-Treffen für Hirntumor-Betroffene nach der schwierigen und unsicheren Situation wieder aktiviert werden können. Die Treff-Daten für 2022 stehen fest und werden, sofern die Situation genügend sicher ist, bei der Krebsliga Zentralschweiz stattfinden.

Marlies Heini

Projekte und Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

Soweit es möglich war, engagierten sich Franz Käser in der Umgebung Einsiedeln und Denise Bircher in Ob- und Nidwalden, um FRAGILE Zentralschweiz mit Flyern oder persönlichen Kontakten bekannter zu machen. Im Dezember machten wir, auf Empfehlung von Christine Horstmann, einen Weihnachtsversand an verschiedene Dienstleister im Gesundheitswesen.

Brigitte Marti war auch 2021 für FRAGILE Suisse an der XUND, Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen, in Alpnach tätig. Sie konnte den Studierenden das Thema Hirnverletzung aus eigener Erfahrung aufzeigen.

Der vielseitig geschätzte Mittagstisch-Besuch in der Tagesrehabilitation (ZNN) im Kantonsspital konnte aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden. Wir hoffen, dass er 2022 wieder durchführbar wird.

Auch 2021 musste der Weihnachtsmarkt in Stans abgesagt werden. Dies war jeweils eine gute Möglichkeit, durch den Verkauf persönliche Kontakte zu knüpfen.

Die «**Rechtsberatung**», angeboten vom Vorstandsmitglied, Rechtsanwalt Dr. iur. Bruno Häfliger, wurde auch 2021 von mehreren Personen in Anspruch genommen.

Seit 2019 bieten wir basierend auf dem Peer-Beratungs-Konzept von FRAGILE Suisse «**Peer-Beratungen**» an. 2021 fanden mehrere Beratungen mit Betroffenen und Angehörigen statt. Für viele Fragen in der neuen Situation konnten Lösungen erarbeitet werden.

Das Angebot der «**Sozialberatung**» in unseren Räumlichkeiten fand 2021 regen Zulauf. Fanny Schlegel, Sozialarbeiterin von FRAGILE Suisse, bietet professionelle Hilfe an. Zahlreiche betroffene Mitglieder und Angehörige nutzen seither dieses Angebot. Es zeigte sich, dass die eingeschränkten Kontakte in diesem Jahr das Bedürfnis nach Sozialberatung erhöht haben.

Zusammenarbeit mit Partner-Organisationen

Gemeinsam mit der Krebsliga Zentralschweiz fanden in Luzern zwei Treffen für Hirntumor-Betroffene und Angehörige statt. Vier weitere Treffen mussten leider abgesagt werden. Die Gruppe wurde geleitet von Peter Horat, Krebsliga Zentralschweiz, und Marlies Heini, FRAGILE Zentralschweiz.

Ebenfalls ein wertvoller Austausch fand statt mit Mitgliedern der Selbsthilfe Luzern Obwalden Nidwalden und der BEKO LUOWNW.

Die Kontakte mit der Aphasie Suisse fanden vor allem via Selbsthilfegruppen statt.

In Zusammenarbeit mit der SSBL und anderen Verbänden für Menschen mit Beeinträchtigung, beteiligten wir uns an der Umfrage der Hochschule Luzern zum Thema „Wohnen für Menschen mit Beeinträchtigung im Kanton Luzern.“

Kurs Angebot

Betroffene und Angehörige können aus einem breiten Kursangebot von FRAGILE Zentralschweiz und FRAGILE Suisse Bildung auswählen. Trotz Corona konnte ein grosser Teil der Kurse durchgeführt werden. Teils mussten Termine verschoben oder grössere Räumlichkeiten gesucht werden. Die Furcht vor Corona hielt Interessent*innen von einem Kursbesuch ab, sodass einzelne Kurse nur mit kleinerer Teilnehmerzahl durchgeführt werden konnten. Zwei Kurse «Kochen» und «Backen» mussten ganz abgesagt werden.

Der Kurs «**Kundalini Yoga**» unter der Leitung von Danielle Meier fand wie in früheren Jahren regen Anklang. Auch das Herbst-Angebot «**Yoga und Wandern**» mit Lisa Bienz als Kursleiterin fand grossen Zuspruch. Der Kurs «**Singen macht glücklich**», von Christina Volken und Letizia Imoberdorf abwechslungsweise geleitet, nimmt weiterhin einen festen Platz in unserem Programm ein.

2021 sind wir neu mit dem Angebot **«Zug um Zug»** mit Spielnachmittagen unter der Leitung von Regula Gerlach gestartet. Im Herbst ergänzte der Bewegungskurs **«Klettern für Anfänger»** unter der Leitung von Caro Käser unser Programm.

Das **Angehörigen-Wochenende** in Interlaken wurde von einer kleinen Gruppe intensiv genossen.

Unser Veranstaltungskalender bietet eine gute Übersicht über sämtliche Kursangebote.

Weitere Infos auf
www.fragile.ch/zentralschweiz

Erbrachte Leistungen

Selbsthilfegruppen, Treffpunkte, Freizeitangebote und Kurse

Angebot	Ort	Kennzahlen
SHG Betroffene (monatlich)	Luzern, Pfarreiheim „Zum Barfüesser“	5-8 Teilnehmer*innen (3 Termine abgesagt wegen Corona, 1 Termin virtuell mit 3 Teilnehmer*innen)
SHG Betroffene und Angehörige (monatlich)	Zug, Evang.- ref. Kirchenzentrum	1-8 Teilnehmer*innen (4 Termine abgesagt wegen Corona)
SHG Betroffene und Angehörige (monatlich)	Schwyz, MythenForum	1-6 Teilnehmer*innen (3 Termine abgesagt wegen Corona)
SHG Angehörige (monatlich)	Luzern, Pfarreiheim „Zum Barfüesser“	0-2 Teilnehmer*innen (5 Termine abgesagt wegen Corona)
SHG Junge Betroffene (6x jährlich)	Luzern, Pfarreiheim „Zum Barfüesser“	6-8 Teilnehmer*innen (3 Termine wegen Corona via Video-Chat)
SHG Hirntumor-Betroffene (6x jährlich)	Luzern, Pfarreiheim „Zum Barfüesser“	1-2 Teilnehmer*innen (4 Termine abgesagt wegen Corona)
AKTIV-Treff (90 Nachmittage geöffnet, an 57 Nachmittagen Telefonkontakte)	Emmenbrücke, Gerliswilerstr. 53	Durchschnittlich 3,5 Teilnehmer*innen, Telefonkontakte durchschnittlich 4,7 pro Nachmittag
Kundalini Yoga (2 Semesterkurse)	Emmenbrücke, Gerliswilerstr. 53	Je 5 Teilnehmer*innen (13 von 40 Terminen abgesagt wegen Corona)
Singen macht glücklich (3 Kurse à 9, 4, bzw. 7 Termine)	Luzern, Paulusheim, Moosmattstr. 4	4, 5 bzw. 7 Teilnehmer*innen (wegen Corona abgesagte Termine wurden nachgeholt)

Klettern (Semesterkurs)	Root D4, Kletterhalle Pilatus Indoor	6 Teilnehmer*innen
Zug um Zug (2 Semesterkurse)	Zug, SpielSiNNspiel, Industrie- strasse 3	je 3 Teilnehmer*innen
Yoga und Wandern	Lostallo, Centro Arte Gabbiolo	11 Teilnehmer*innen
Angehörigen-Weekend	Interlaken, Hotel Artos	2 Teilnehmerinnen

Veranstaltungen, Aktionen und Öffentlichkeitarbeit

Datum	Anlass	Kennzahlen
4. September 2021	Sommerfest in Luzern, Senti-Träff	45 Teilnehmer*innen
9. November 2021	Referat über FRAGILE im Luzerner Kantonsspital	Ca. 120 Teilnehmer*innen
4. Juli 2021	Begegnung und Spiel 2021, Zug, Siehbachsaal, Chamerstr. 33	22 Teilnehmer*innen

Wir danken herzlich!

Wir bedanken uns herzlich für all die grossen und kleinen Spenden, welche wir erhalten haben.

Grössere Spenden erhielten wir von den folgenden Firmen und Organisationen, die uns meist seit Jahren unterstützen:

- Stiftung Herbert und Helene von Moos, Luzern
- Solanum-Stiftung
- Prot. Frauenverein Cham, Cham
- Stadt Luzern
- sowie von zahlreichen Privatpersonen



Herzlichen Dank der Stiftung DENK AN MICH, die uns 2021 mit einem namhaften Beitrag für Yoga und Wandern unterstützte.

Ausblick



2022 feiert FRAGILE Zentralschweiz ihr 20-jähriges Jubiläum.

Verschiedene Jubiläumsaktivitäten sind in Planung.

11. September 2022, 17.00 Uhr

Feierliches Konzert in der Lukas-Kirche mit Apéro, Luzern

Jahresrechnung

Abschluss nach Swiss GAAP FER 21

BILANZ	Anhang	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Aktiven			
<hr/>			
Umlaufvermögen		71'868	62'853
Flüssige Mittel		69'220	57'582
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		0	0
Forderungen gegenüber Nahestehenden	5.1	0	0
Sonstige kurzfristige Forderungen	5.2	708	353
Aktive Rechnungsabgrenzung	5.3	1'941	4'918
<hr/>			
Anlagevermögen		51'061	51'591
Finanzanlagen	5.4	50'000	50'000
Sachanlagen	5.5	22'103	22'103
Wertberichtigung Sachanlagen		-21'042	-20'512
<hr/>			
Total Aktiven		122'929	114'444
<hr/>			
Passiven			
<hr/>			
Fremdkapital kurzfristig		7'390	15'036
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		160	1'644
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	5.6	3'402	10'412
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'500	1'500
Passive Rechnungsabgrenzung	5.7	2'328	1'480
<hr/>			
Fondskapital		11'676	0
Fondskapital		11'676	0
<hr/>			
Organisationskapital	5.8	103'864	99'408
Gebundenes Kapital		71'000	71'000
Freies Kapital		32'864	28'408
<hr/>			
Total Passiven		122'929	114'444
<hr/>			

BETRIEBSRECHNUNG		31.12.2021	31.12.2020
	Anhang	CHF	CHF
Ertrag			
Erhaltene Zuwendungen & Mitgliederbeiträge		69'392	51'004
Zweckbestimmte Beiträge & Spenden	6.1	18'960	8'180
Spenden allgemein	6.2	28'597	25'814
Legate		0	0
Mitgliederbeiträge		21'835	17'010
Beiträge der öffentlichen Hand		44'665	44'665
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherung BSV	6.3	44'665	44'665
übrige Beiträge öffentliche Hand: Kantone		0	0
Erträge aus Lieferungen & Leistungen		13'204	5'228
Ertrag aus Verkäufen und Direkthilfe		13'204	5'228
Betriebsertrag		127'261	100'897
Aufwand			
Personalaufwand		63'471	69'981
Lohnaufwand		54'841	60'346
Sozialversicherungsaufwand		7'610	9'072
Übriger Personalaufwand		1'020	562
Sachaufwand		47'921	33'315
Direkthilfe	6.5	17'115	3'006
Informations- und Sensibilisierungsaufwand	6.6	41	0
Aufwand Fundraising	6.7	0	1'505
Verwaltungsaufwand	6.8	30'764	28'804
Abschreibungen		530	530
Abschreibungen	6.9	530	530
Betriebsaufwand		111'921	103'826
Betriebsergebnis		15'340	-2'929

BETRIEBSRECHNUNG		2021	2020
	Anhang	CHF	CHF
Finanzergebnis		791	726
Ausserordentliches Ergebnis	6.10	0	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		16'132	-2'203
Zuweisungen		18'960	8'180
Entnahmen		-30'636	-8'180
Veränderung des Fondskapitals		-11'676	0
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital		4'456	-2'203
Zuweisungen/Entnahmen an erarbeitetes gebundenes Kapital			
erarbeitetes freies Kapital		-4'456	2'203
		-4'456	2'203
Jahresergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital		0	0

MITTELFLUSSRECHNUNG	2021	2020
	CHF	CHF
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	-39	-2'921
Jahresergebnis	4'456	-2'203
Abschreibungen auf Sachanlagen	530	530
Zu- / Abnahme Forderungen/ - / +	-354	935
Zu- / Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung/ - / +	2'977	-2'458
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten/ + / -	-8'495	-325
Zu- / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung/ + / -	848	600
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	0	-2'118
Investitionen Sachanlagen	0	-2'118
Desinvestition Sachanlagen	0	0
Investition Finanzanlagen	0	0
Investitionen Immaterielle Anlagen	0	0
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	11'676	0
Permanent zweckgebundene Beiträge ULV		
Veränderung Fonds flüssige Mittel	11'637	-5'039
Veränderung flüssige Mittel		
Flüssige Mittel (31.12.)	69'220	57'582
Flüssige Mittel (1.1.)	57'582	62'622
Veränderung flüssige Mittel	11'637	-5'039

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

FRAGILE ZENTRALSCHWEIZ	Anfangsbestand 01.01.2021	Zuweisung extern	Interne Transfers	Verwendung Fonds	Endbestand 31.12.2021
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Erarbeitetes freies Kapital	28'408		4'456	0	32'864
Erarbeitetes gebundenes Kapital für					
- Projekte	42'000				42'000
- Büroeinrichtung	5'000				5'000
- Notsituationen/Be- triebssicherung	24'000				24'000
Total gebundenes Kapital	71'000				71'000
Jahresergebnis	0	4'456	-4'456		0
Organisationskapital	99'408	4'456	0	0	103'864
Mittel aus Fondskapital					
Fonds zweckgeb. Betriebs- beiträge	0	18'960		-18'960	0
Schwankungsfonds BSV ¹	0	11'676		0	11'676
Fondskapital total	0	30'636	0	-18'960	11'676

¹Der Schwankungsfonds BSV deckt mögliche Verbindlichkeiten gegenüber dem BSV aus der Vertragsperiode 2020-2023 ab.

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

FRAGILE ZENTRALSCHWEIZ	Anfangsbestand 01.01.2020	Zuweisung extern	Interne Transfers	Verwendung Fonds	Endbestand 31.12.2020
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Erarbeitetes freies Kapital	15'611		12'797	0	28'408
Erarbeitetes gebundenes Kapital für					
- Projekte	57'000		-15'000	0	42'000
- Büroeinrichtung	5'000				5'000
- Notsituationen/Be- triebssicherung	24'000				24'000
Total gebundenes Kapital	86'000	0	-15'000		71'000
Jahresergebnis	0	-2'203	2'203		0
Organisationskapital	101'611	-2'203	0	0	99'408
Mittel aus Fondskapital					
Fonds zweckgeb. Betriebs- beiträge	0	8'180		-8'180	0
Fonds FZZ ULV	0			0	0

Anhang 2021

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung von FRAGILE Zentralschweiz, Vereinigung für hirnerkrankte Menschen, erfolgt in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern FER und FER 21) entspricht dem Gesetz und den Statuten sowie den Vorschriften der ZEW (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

2. Nahestehende Organisationen / Personen

Folgende Organisationen und Institutionen werden als nahestehend betrachtet:

- FRAGILE Suisse, Schweizerische Vereinigung für hirnerkrankte Menschen, Zürich
- Vorstands- und Vereinsmitglieder

Die Dachorganisation bezahlt auf der Basis eines Zusammenarbeitsvertrages namhafte Beiträge für konkrete, dem statutarischen Zweck von FRAGILE Zentralschweiz entsprechende Projekte.

3. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Den leitenden Mitgliedern wurden die ausgewiesenen Spesen (Telefon, Porti, Fahrkosten) zurückerstattet. Für konkret definierte Aufgaben ausserhalb von Vorstandssitzungen wurden Entschädigungen von insgesamt CHF 0 (Vorjahr: CHF 0) ausbezahlt.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung erfolgte zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Jahresrechnung wurde in CHF erstellt.

5. Anmerkungen zu Positionen der Bilanz

Als Ergänzung zu den einzelnen Posten der Bilanz sind nachfolgend weitere Informationen aufgeführt:

5.1 Forderungen

Es bestehen keine offenen Forderungen.

5.2 Sonstige kurzfristige Forderungen

Dabei handelt es sich um ein Verrechnungssteuer-Guthaben.

5.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

In der aktiven Rechnungsabgrenzung sind insbesondere Vorauszahlungen für Miete ausgewiesen.

5.4 Finanzanlagen

Hier ist das ABL Anteilkapital von CHF 50'000 aufgeführt.

5.5 Sachanlagen

Die Sachanlagen sind mit den Anschaffungswerten erfasst. Das Wertberichtigungskonto weist die kumulierten Abschreibungen aus. Der Anschaffungswert des Anlagevermögens ist rd. CHF 22'000. Die Abschreibung im Berichtsjahr auf EDV-Anlagen betrug CHF 530.

5.6 Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

Es handelt sich um eine Schuld gegenüber der Dachorganisation, die Anfang 2022 getilgt ist.

5.7 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzungen betreffen Kosten für Strom, Porti und Aufwand für Selbsthilfegruppen.

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten:

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen (s. unten Punkt 6.2 BSV).

5.8 Organisationskapital

Das Organisationskapital hat sich um das Jahresergebnis 2021 (CHF +4'456) erhöht (s. Nachweis der Veränderung des Organisationskapitals). Das erarbeitete freie Organisationskapital entstand aus Überschüssen der Betriebsrechnung. Die Aufteilung des Organisationskapitals für gebundene Zwecke ist ebenfalls in der Kapitalveränderungsrechnung dargestellt.

6. Anmerkungen zu Positionen der Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Aufteilung des direkten Projektaufwandes und des administrativen Aufwandes wurde gemäss vorhandenen Daten in der Erfolgsrechnung vorgenommen. Angaben zur Aufteilung des Personalaufwandes (s. unten Punkt 6.4).

Ertrag

6.1 Unter "Zweckbestimmte Beiträge/Spenden" sind im Total fünf Beiträge verbucht (Aktiv Treff, Events, Kurse Sekretariat und für ein E-bike direkt an eine betroffene Person).

6.2 Unter "Spenden allgemein" sind Spendenerträge für die Regionale Vereinigung und aus Mailing-Versand sowie Gedenkspenden aufgeführt.

6.3 Die "Beiträge der öffentlichen Hand" beinhalten den IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG (gemäss Leistungsvereinbarung 2020-2023) vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV).

Aufwand

6.4 Personalaufwand Der Aufwand für Leistungserbringung beinhaltet diverse Leistungen für hirnerkrankte Menschen sowie ihre Angehörigen wie Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Unterstützung der Selbsthilfegruppen.

		2021	2020
		CHF	CHF
Aufwand	Personalaufwand	62'274	46'518
Leistungserbringung	Sachaufwand	44'003	11'482
	Total	106'277	58'001
	Total	106'277	58'001
Aufwand Fundraising	Personalaufwand	0	160
	Sachaufwand	0	1'505
	Total	0	1'665

Administrativer Aufwand	Personalaufwand	1'196	23'303
	Sachaufwand	4'448	20'857
	Total	5'644	44'160

Die Aufwände für Fundraising und Administration wurden nach der ZEWO-Methode berechnet.

6.5 Unter "Direkthilfe" sind die Aufwendungen für die Selbsthilfegruppen und die Veranstaltungen für Betroffene enthalten; ebenso allfällige Sachhilfe an Betroffene.

6.6 Unter "Informations- und Sensibilisierungsaufwand" figurieren die Auslagen für Veranstaltungen, die der Öffentlichkeitsarbeit dienen, Standaktionen, Druck von Informations- und Werbematerial, etc.

6.7 Unter "Aufwand Fundraising" sind Ausgaben für Aktivitäten zur Mittelbeschaffung zu verstehen.

6.8 Der Posten "Verwaltungsaufwand" beinhaltet die Aufwendungen für die Vereinsadministration und Aufwand Organe sowie den allg. Verwaltungsaufwand (Versicherungen, Raumaufwand, Büromaterial, Telefon, Porti, IT, Revisions- und Buchhaltungsaufwand, Spesen Vorstand, etc.).

6.9 Die "Abschreibungen" erfolgen zeitproportional vom Anschaffungswert. Die Abschreibung erfolgt auf EDV-Anlagen.

6.10 Im aktuellen Jahr gab es keine ausserordentlichen Positionen.

7. Unentgeltliche Leistungen

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 1'555 Stunden unentgeltlicher Einsatz geleistet, was ungefähr 0,8 bezahlten Arbeitsstellen entsprechen würde:

1'296 Std. von Ehrenamtlichen (Vorstandsmitglieder)

260 Std. von Freiwilligen und ModeratorInnen

In diesen Zahlen sind 37 Stunden enthalten, in denen Betroffene andere von einer Hirnverletzung betroffene Menschen unentgeltlich beraten haben.

8. Erklärung zu Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr wie im Vorjahr nicht über 10.

Leistungsbericht

Die Organisation ist gemeinnützig und bezweckt folgendes:

- die umfassende Unterstützung und Besserstellung (medizinisch, sozial und rechtlich) von hirnverletzten Menschen und deren Angehörigen
- die Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen und deren Unterstützung und Förderung
- die Information der Öffentlichkeit über die Probleme und Bedürfnisse der hirnverletzten Menschen.

Die weiteren nach Swiss GAAP FER 21 erforderlichen Angaben des Leistungsberichtes sind aus dem Jahresbericht des Vereins ersichtlich.

Family Office Services
Finanz- und Rechnungswesen
Immobilien
Steuern
Unternehmensberatung
Wirtschaftsprüfung

An die Mitgliederversammlung der
FRAGILE Zentralschweiz, Vereinigung für himverletzte
Menschen
mit Sitz in Luzern

Luzern, 14. März 2022

Bericht des Wirtschaftsprüfers

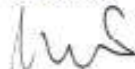
Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der FRAGILE Zentralschweiz, Vereinigung für himverletzte Menschen, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

OPES AG



Peter Liembd
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Othmar Aregger
Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung ((Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

FRAGILE Zentralschweiz
Pilatusstrasse 30
6003 Luzern

Telefon: 041 260 78 61
E-Mail: zentralschweiz@fragile.ch

Mitgliederbeiträge und Spenden an FRAGILE Zentralschweiz
Postkonto 60-572943-7
IBAN: CH60 0900 0000 6057 2943 7